

La Gomera – Grosse Erlebniswelt auf einer kleinen Insel



© Volker Boehlke / Oceano

Eine Reise mit Meeresbiologe Volker Boehlke

Ein kleiner roter Felsen vulkanischen Ursprungs im Atlantik mit den geringen Abmessungen von nur 22 x 25 km, La Gomera genannt, bietet imposante Bergwelten, uralte feuchte Wälder, frei lebende Delfine und Wale und viel Meer. La Gomera ist eine der Kanarischen Inseln und gehört damit auch zu Makaronesien; eine Insel im ewigen Frühling, welche die Bezeichnung „Insel der Glückseligen“ wie keine Andere verdient. Klimatische Besonderheiten haben den Lorbeerwald La Gomeras zu einem einzigartigen Relikt aus fernen Zeiten werden lassen. Die Hochebene der Insel ist, gespeist durch die Nebel des Nordostpassats, so feucht, dass man ganzjährig durch diesen immergrünen Nebelwald wandern – und den Frieden und die Unberührtheit des seit 1981 unter Schutz gestellten Nationalparks geniessen kann.

Neben den satt-grünen Lorbeerwäldern im zentralen Hochland locken spektakuläre, eindrucksvolle Vulkanlandschaften mit über 50 Schluchten, in denen die Terrassenwirtschaft mit grosser Intensität betrieben wurde. Die resultierende Kulturlandschaft ist der zweite Grund für die Ernennung zum Biosphärenreservat der Insel La Gomera durch die UNESCO. Auf dem Meer wartet ein berührendes Abenteuer mit Walen und Delfinen, die im Windschatten des gewaltigen Massivs der Insel über erstaunlichen Tiefen leben. 5 Arten halten sich ständig in diesen Gewässern auf, 23 sind in den letzten Jahren insgesamt vor La Gomera gesichtet worden. Die Begegnung mit den verspielten Tieren im oft sehr ruhigen Wasser vor der wilden Küste ist ein einmaliges Erlebnis. Die Sichtungsraten im Jahr 2016 lagen bei 95%. Eine perfekte Destination, um den in ihrem Verhalten enorm vielschichtigen Meeressäugern in Ruhe auf sanften und respektvollen Whale Watching – Ausfahrten zu begegnen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Lebensraum Küste, dessen Eigenarten und dessen Bewohner wir in verschiedenen Programmpunkten erkunden werden. Auf dieser Studienreise erhalten wir spannende, naturkundliche Einblicke in einzigartige Ökosysteme – das Biosphärenreservat La Gomera, das die Insel umspülende Meer und die dazwischenliegende Übergangszone. Begleitet wird uns durch diese abwechslungsreichen 11 Tage der Meeresbiologe Volker Boehlke, der seit über 20 Jahren auf den Kanarischen Inseln lebt und diese zu seiner Heimat gemacht hat.

VORGESEHENES REISEPROGRAMM

1. Tag / Mittwoch, 15. Mai 2019: Anreise

Am Mittag Flug mit Edelweiss nach Teneriffa, wo Volker Boehlke auf uns wartet. Anschliessend geht es mit der Fähre nach La Gomera und mit dem Bus zu unserer Unterkunft.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

2. Tag: Valle Gran Rey

09.30 Uhr: Spaziergang – Zur Einleitung unternehmen wir einen Küstenspaziergang entlang des fächerförmigen Deltas vom Valle Gran Rey. Hier erfahren wir Wissenswertes über Geschichte und Geologie, aber der naturkundliche Schwerpunkt liegt heute auf dem Wasser: Gezeiten, Strömungen, Wellen und Nährstoffe werden uns auf unserem Weg entlang der Küste beschäftigen. Nebenbei lernen wir die wichtigsten Infrastrukturen des Ortes kennen. Am Nachmittag haben wir Zeit anzukommen und den Atlantik zu geniessen. Gemeinsames Abendessen in einem typisch kanarischen Restaurant.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

3. Tag: Delfin- & Walbeobachtungstour

09.30 Uhr: Whale Watching Tour – Heute fahren wir, zum ersten Mal aufs Meer hinaus, um vom Atlantik aus einen Blick auf die Insel zu werfen und Delfine und/oder Wale zu suchen. Abfahrt im traditionellen Fischerhafen von Vueltas. Dauer 3 – 4 h, 10 Gäste pro Boot.

18.00 Uhr: Vortrag über Delfine und Wale: Was zieht Wale und Delfine hierher? Wie orientieren und verständigen sie sich? Welche Arten finden wir hier und wie unterscheiden sie sich in ihren Strategien und Verhaltensweisen? Begleitet von atemberaubenden Bildern bietet Volker Boehlke uns hier einen bisher unbekanntem Zugang zu den Meeressäugern.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.



© Volker Boehlke / Oceano

4. Tag: Inselrundfahrt über San Sebastian, Agulo und ins Besucherzentrum des Nationalparks

09.30 Uhr: Inselausflug – Der zweite Ausflug führt uns in einer Rundfahrt zunächst über die Kammstrasse in die Hauptstadt, nach San Sebastian, wo wir mehr über spanische Liebschaften und Eroberer erfahren. Im weiteren Verlauf besuchen wir unter anderem den schönsten Ort der Insel: Agulo liegt malerisch in einem Felsenkessel über dem wilden Atlantik, genau gegenüber von Teneriffa.

Vom spektakulären Aussichtspunkt Mirador de Abrante führt eine kleine Wanderung zum Besucherzentrum der Insel, welches viele spannende Informationen über La Gomera bereithält. Mittagessen in San Sebastian. (Dauer: ganztägig 6 – 7 h)

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

5. Tag: Delfin- & Walbeobachtungstour

Der Morgen steht zur freien Verfügung. Um 15.00 Uhr treffen wir uns zur zweiten Whale Watching Tour – wieder geht es auf das Meer hinaus, um Delfinen und/oder Walen zu begegnen. Natürlich informiert Volker Boehlke uns auch genau über die Wanderungen der Unechten Karettschildkröten und die Vogelwelt, vor allem die häufigen Sepiasturmtaucher und die sehr seltenen Fischadler werden hier thematisiert. Die Stimmung des Meeres und die dazugehörigen Licht- und Wolkenspiele faszinieren jeden Tag auf eine andere Art. (Dauer 3 – 4 h)

Am Abend treffen wir uns zu einem gemütlichen gemeinsamen Paella-Abendessen im „Charco del Conde“.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

6. Tag: Küstensafari

Wenige können sich etwas unter einer Felswattführung vorstellen. Nennen wir es Küstensafari, denn hier werden wir den Big Five der Rockpools begegnen. Eine ereignisreiche und informative Tour, die uns den von Ebbe und Flut gestalteten Lebensraum und die dort lebenden Tiere näher bringen möchte. Entdeckungen in Tümpeln und Spalten im Watt sind der Garant für eine spannende Zeit mit unserem Reiseführer und Meeresbiologen Volker Boehlke. Ausserdem gibt es viel zu erfahren über die Anpassungen der Tiere an diesen nicht nur von Wellen bewegten und immer wieder neu gestalteten Lebensraum. (Dauer 2 – 2 ½ h)

18.00 Uhr: Beim heutigen Vortrag erhalten wir einen Einblick in die verschiedenen Aspekte, die die Insel zum Biosphärenreservat haben werden lassen. Wie Vulkanismus zur Entstehung der Insel geführt hat, das einzigartige Klima, die gewaltige Erosion und die Besiedlung dieses Mikrokontinentes mit einer vielfältigen Pflanzenwelt und einer unscheinbaren, aber vielfältigen Tierwelt werden uns in Atem halten.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

7. Tag: Tag zur freien Verfügung

Heute haben wir Zeit, das malerische Städtchen Valle Gran Rey auf eigene Faust zu erkunden. Z.B. auf einem Spaziergang durch die stimmungsvollen Gassen im Ortsteil Calera am Fusse des La Merica. Vielleicht geniessen wir einen Strandtag und kühlen uns im Atlantik ab. Fakultativ organisiert Volker Boehlke auch weitere Ausflüge. Die Möglichkeiten für einen entspannten Urlaubstag im Valle Gran Rey sind vielfältig.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.



© Volker Boehlke / Oceano

8. Tag: Delfin- & Walbeobachtungstour

06.00 Uhr: Whale Watching Tour – Die heutige dritte Tour gestaltet sich ganz anders: Warm angezogen betten wir uns zwischen das Firmament und die sanfte See. Unter dem funkelnden Sternenzelt nehmen wir die Atmosphäre aus dem kleinen Fischereihafen mit aufs Meer. Von unten leuchten die Dinoflagellaten (*Noctiluca scintillans*) und weisen den Weg zum spektakulären Sonnenaufgang und den Meeressäugern. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

18.00 Uhr – Vortrag zum Thema Ozeanographie – Wieso ist das Meer blau? Wie schnell sind Wellen? Verändert sich das Klima auf den Kanaren? Gibt es hier gefährliche Strömungen? Das sind nur vier der vielen Aspekte, die heute im Vortrag über die ozeanographischen Zusammenhänge im Meer um die Kanaren angesprochen werden.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

9. Tag: Inselausflug zum Nationalpark Garajonay

10.00 Uhr: Inselausflug – Bei diesem Ausflug ins zentrale Hochland genießen wir zuerst atemberaubende Ausblicke über die Terrassenfelder im Landschaftspark von Valle Gran Rey und erleben dann den Bergwald in seiner schönsten Form.

Durch den feuchtesten und bezauberndsten Abschnitt des Lorbeerwaldes unternehmen wir eine kleine Wanderung im „Parque Nacional de Garajonay“. Die Informationen über die Reliktflora aus dem Tertiär wird Volker Boehlke mit Hinweisen auf die Nutzung von verschiedenen Kräutern würzen. Vor dem Rückweg nehmen wir dann „die“ typische Mahlzeit La Gomeras im Restaurant „La Montaña - Casa Efigenia“ ein. (Dauer: ganztägig, ca. 6 h)

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.



© Volker Boehlke / Oceano

10. Tag: Delfin- & Walbeobachtungstour

09.30 Uhr: Whale Watching Tour – Ein letztes Mal fahren wir aufs Meer hinaus. Vielleicht kommt heute das Unterwassermikrofon zum Einsatz? Oder eventuell sogar die Unterwasserkamera? Wir erleben das intensive Spektakel von den kleinen Booten aus und werfen einen letzten Blick vom Meer auf die grüne Insel mit ihren Buchten und alten Fischfabriken, in denen jahrzehntelang der kleine Thunfisch (Bonito) eingekocht wurde. Wir nehmen die Weite des Meeres mit von Bord und geniessen den freien Nachmittag und das gemeinsame Abendessen im Restaurant „El Palmar“ vor der Rückreise.

Übernachtung im Hotel Gran Rey, Zimmer mit Meerblick und Balkon.

11. Tag / Samstag, 25. Mai 2019: Abreise

Am frühen Morgen geht es mit der Fähre zurück nach Teneriffa Süd. Rückflug mit Edelweiss direkt nach Zürich.

Programmänderungen vorbehalten!

Hinweise:

- Volker Boehlke begleitet diese Reise ab/bis Flughafen Teneriffa Süd.
- Bitte beachten Sie, dass während der Wahlbeobachtungstouren, die maximale Anzahl an Teilnehmern auf dem Boot 10 Personen beträgt. Die Gruppe wird auf zwei Boote aufgeteilt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass am Morgen und am Nachmittag eine Tour stattfinden wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reisedaten

Mittwoch, 15. Mai bis Samstag, 25. Mai 2019

Preis pro Person

CHF 3'850.–

Zuschlag für Einzelzimmer:

CHF 510.–

Kleingruppenzuschlag (6 – 9 Personen):

CHF 270.–

Teilnehmer/Innen

16 Personen max.

10 Personen min.

Im Reisepreis inbegriffen

- Flüge mit der Fluggesellschaft Edelweiss in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 10 Übernachtungen im 3-Sterne Hotel Gran Rey
- 10 Frühstücke, 2 Mittagessen, 10 Abendessen
- Wasser, Wein und Bier während drei Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Vorträge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Transport in klimatisierten Reisebussen
- Persönliche Wasserflasche
- Expertenreiseleitung ab/bis Flughafen Teneriffa Süd durch Meeresbiologe Volker Boehlke
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleiter und Fahrer)
- Bahnfahrt 1. Klasse Wohnort/Grenze – Flughafen Zürich – Wohnort/Grenze

Im Reisepreis nicht inbegriffen

- Alle nicht erwähnten Mahlzeiten
- Soft Getränke und hochprozentige alkoholische Getränke während den Mahlzeiten
- Versicherungen
- Kleine Trinkgelder
- Persönliche Auslagen
- Nicht im Programm erwähnte Leistungen

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer BürgerInnen benötigen zur Einreise eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass. Es wird kein Visum benötigt.

Empfohlene Impfungen

Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern

Transport

Bus, Fähre, Boot

Währung

Die Währung in Spanien ist der "Euro" (EUR). Empfohlen zur Mitnahme: Euro in bar, EC- / Kreditkarten.

Temperatur

Das Klima auf den kanarischen Inseln ist subtropisch, warm und trocken. Die Temperaturen sind im Mai ausgeglichen. Die Temperatur steigt tagsüber meist auf 25°C. Die Meerwassertemperaturen schwanken zwischen 22°C bis 19°C.

Ihr Experte: Meeresbiologe und Spezialist für Naturkunde der Kanaren Volker Boehlke



Volker Boehlke verbrachte seine Kindheit in Deutschland. Schon während des Studiums mit den Schwerpunkten Zoologie, Botanik und Geographie zog es ihn ans Meer. Das auf Exkursionen in die Normandie und ans Wattenmeer gekeimte Interesse sollte sich auf den Kanaren manifestieren. Seit seinem „Auslandsjahr“ 1994 studierte er auf Teneriffa Meeresbiologie. Nebenbei gab es Abstecher in die Geologie, Klimakunde und die spanische Sprache. Sein Abschluss an der Universität zu Köln macht deutlich, dass er „mit allen Wassern gewaschen“ sein wollte: „Der Einfluss städtischer Abwässer auf die Lebensgemeinschaften an der Küste Teneriffas“.

Aus der Not, eine sinnvolle und vernünftig bezahlte Arbeit finden zu wollen, machte er eine Tugend: Hauptsächlich führt er Wandergruppen über die Inseln und aufs Meer und kann so einen Teil seines weitreichenden Wissens weitergeben. Dank seiner wirtschaftlichen Basis im Tourismus konnte er sich „nebenbei“ vielen sehr verschiedenen Projekten widmen. Im Auftrag der Inselregierung und im Eigenverlag veröffentlichte er mehrere Umweltbildungsbroschüren. Die kanarische Naturschutzorganisation Ben Magec und verschiedene lokale Firmen beauftragten ihn mit Umweltverträglichkeitsprüfungen, Einrichtung von Fischereischutzgebieten und der Umsetzung der europäischen Gesetzgebung über Umweltgifte im Meer für die Kanaren. Nebenbei hatte er Gelegenheit, bei seinen Studienkollegen mitzuarbeiten, unter anderem bei der Markierung von Schnabelwalen vor El Hierro, vogelkundlichen Datenerhebungen oder Vegetationskartierungen und bei verschiedenen Umweltbildungsprojekten. Nebenbei hat er viel Zeit als Tauchlehrer und Fotograf unter Wasser verbracht, unter anderem mit Walen und Delfinen. Seit 23 Jahren lebt er auf den Kanaren. Seine Kontakte zu und seine Arbeit mit Botanikern und Meeresbiologen, Ornithologen und Geologen, Umweltschützern und Tourismusvertretern, Fischern und Politikern haben ihn zu einem der deutschsprachigen Experten für die Natur dieser Inseln werden lassen. Seit 7 Jahren ist er auf La Gomera zuhause, wo der Zugang zum Meer und zu einer vielfältigen Natur am Besten ist. Dort lebt er sein enormes Interesse und seine Begeisterung für die Natur, den Umweltschutz und die Meere, die er den Menschen mit fundiertem Fachwissen und grossem Enthusiasmus vermittelt.